

INHALT

Vorwort	7
<i>von Ingrid Wölk</i>	
Einleitung	9
<i>von Hubert Schneider</i>	
Dr. Wilhelm Hünnebeck – Sohn eines christlichen Vaters und einer jüdischen Mutter	15
<i>von Hubert Schneider</i>	
1. Vorgeschichte	15
1.1 Die Hünnebecks, auch ein Beitrag zur Geschichte des Liberalismus in Bochum	15
1.2 Die Sutros, auch ein Beitrag zur Emanzipation der Juden in Westfalen	26
2. Die Geschichte des Dr. Wilhelm Hünnebeck	40
2.1 Jugend und gesellschaftlicher Aufstieg bis 1933	40
2.2 1933–1945: Beruflicher und gesellschaftlicher Niedergang	43
2.2.1 1933–1938: Arbeit und Leben unter veränderten Bedingungen	43
2.2.2 1938–1940: Vernichtung der beruflichen Existenz	49
2.2.3 1941: Des Tragens eines deutschen akademischen Grades unwürdig: Die Entziehung des Dokortitels durch die Georg-August-Universität Göttingen	57
2.2.4 1941–1945: Berlin – Leben im Untergrund	66
2.3 1945–1950: Rehabilitation und Neuanfang	69
2.4 1953–1956: Ende der beruflichen Laufbahn als Rechtsanwalt und Notar	74
3. Dr. Wilhelm Hünnebeck: Leben im Abseits	79
Leben im Abseits: Dr. Agnes Hünnebeck	99
<i>von Susanne Schmidt</i>	
1. Agnes Hünnebeck: Tochter aus ›gutem Hause‹	100
1.1 Höhere Töcherschule	100
1.2 Berufen zur Schauspielkunst	105
1.3 Zurück zur traditionellen Frauenrolle?	108
1.4 Studium in Münster	109
2. 1933–1945: Leben unter dem Stigma <i>Mischling 1. Grades</i>	111
2.1 Universität – Promotion – verhinderte Studienrätin	111
2.2 Wieder Sekretärin	116
3. Neubeginn 1945: Lehrerin in Berlin	119
4. Dr. Agnes Hünnebeck: Leben im Abseits?	122

Dr. Wilhelm Hünnebeck (1897–1976).

**Die Verfolgung eines schwulen Mannes. Der Paragraph 175 Strafgesetzbuch
und seine epocheübergreifende Wirkung**

125

von Jürgen Wenke

1.	Kaiserreich	128
1.1	Der Paragraph 175 und erster Widerstand	128
1.2	Wilhelm Hünnebeck vor 1918	130
2.	Weimarer Republik 1918–1933	131
2.1	Aufschwung und Scheitern der Schwulenbewegung in der Weimarer Republik	131
2.2	Wilhelm Hünnebeck	134
3.	Nationalsozialismus 1933–1945	136
3.1	Organisierte Verfolgung und Massenmord im Nationalsozialismus . . .	136
3.2	Wilhelm Hünnebeck	141
4.	Deutschland von 1945–1969	147
4.1	Keine Hoffnung in der Adenauer Ära: Homophobie und Verfolgung von Schwulen gehen ungebremsst weiter	147
4.2	Wilhelm Hünnebeck	149
5.	Nach 1969	154
5.1	Neuer Aufbruch der Schwulenbewegung in der BRD in den 70er Jahren	154
5.2	Wilhelm Hünnebeck nach 1969	156
6.	Ein Jahrhundert der Verfolgung geht zu Ende: Vom Ende der Studentenbewegung bis zur Wiedervereinigung	156
7.	Ausblick	159
8.	Dr. Wilhelm Hünnebeck: (k)ein Leben im Abseits?	162

Quellenverzeichnis	165
-------------------------------------	------------

Literaturverzeichnis	167
---------------------------------------	------------

Verzeichnis der Abbildungen und Bildnachweis	173
---	------------